Presseinformation

25. April 2005

Staatsvertrags-Ausstellung: Bereits über 14.400 Besucher

Internationale Tagung auf der Schallaburg ab 27. April

Im Rahmen der Staatsvertrags-Ausstellung „Österreich ist frei!“ findet von Mittwoch, 27., bis Freitag, 29. April, auf der Schallaburg die mit Eintrittskarte zur Ausstellung für die Öffentlichkeit zugängliche internationale Tagung „Zwischen Befreiung und Freiheit: Die sowjetische Besatzungszone in Österreich 1945 - 1955“ statt. Die Eröffnung des Symposiums wird am 27. April um 10 Uhr von Bundesministerin Elisabeth Gehrer und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka vorgenommen.

Im Mittelpunkt der Konferenz steht die sowjetische Besatzung Österreichs, die einen Bogen von der Befreiung aus der NS-Herrschaft 1945 zur Freiheit 1955 spannt. Präsentiert werden dabei insbesondere die Ergebnisse des vom österreichischen Wissenschaftsministerium geförderten Forschungsprojekts „Die Rote Armee in Österreich 1945 - 1955“, das vom Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgenforschung gemeinsam mit den zentralen russischen Archiven und Forschungsinstitutionen durchgeführt wurde.

Der Zeitpunkt der Konferenz markiert zwei entscheidende Daten vor 60 Jahren: Am 27. April 1945 trat die Provisorische Österreichische Staatsregierung unter Karl Renner zusammen und proklamierte die „Wiederherstellung der Republik Österreich“. Am 29. April, zwei Tage nach diesem „Geburtstag der Zweiten Republik“, erfolgte die feierliche Regierungserklärung im Parlament und die Hissung der rot-weiß-roten Fahne unter dem Jubel der Bevölkerung.

Die Staatsvertrags-Ausstellung selbst verzeichnet einen wahren Besucherboom: In den zehn Tagen seit der Eröffnung wurden bereits mehr als 14.400 Besucher gezählt, allein am Wochenende kamen rund 5.000 Interessierte. Auch der Katalog zur Ausstellung findet reißenden Absatz, die zweite Auflage des Begleitbandes wird derzeit vorbereitet und erscheint in Kürze. Der Staatsvertrag ist noch bis 9. Mai im Original auf der Schallaburg zu besichtigen, die Ausstellung „Österreich ist frei!“ läuft bis 1. November.

Nähere Informationen auf der Schallaburg unter 02754/6317, e-mail schallaburg@noel.gv.at, www.schallaburg.at und www.oesterreichistfrei.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at